

## Förderung der örtlichen AIDS-Hilfe-Vereine

Jährlicher Erhebungsbogen (Stand: Okt. 2006)

Berichtszeitraum: \_\_\_\_\_

### Fragen zur Finanzierung der örtlichen AIDS-Hilfe-Vereine

1. Bitte geben Sie an, welche Art der Förderung Sie aus Landesmitteln im Berichtszeitraum erhalten haben.

- <sub>1</sub> Personal- und Sachkostenförderung  
<sub>2</sub> nur Sachkostenförderung

### Fragen zu den in den AIDS-Hilfe-Vereinen beschäftigten Personen

2. Bitte tragen Sie in die nachfolgende Tabelle die jeweiligen Informationen über sämtliche fest angestellten Beschäftigten Ihrer Einrichtung ein.

Nr.	Anzahl der beschäftigten Monate	Durchschnittlicher Teilzeit-Faktor in %	Ausbildung (bitte max. 2 Kennziffern eintragen)	<u>Anteil landesgefördert</u>
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				

Jährlicher Erhebungsbogen  
Förderung der örtlichen AIDS-Hilfe-Vereine

14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				
32				
33				
34				
35				
36				
37				
38				
39				
40				

<b>3. Wie viele Stunden sind von Honorarkräften im Berichtszeitraum geleistet worden?</b>
Insgesamt _____ Zeitstunden im Berichtszeitraum
<b>4. Wie viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren im Berichtszeitraum für Ihren AIDS-Hilfe-Verein regelmäßig oder projektbezogen tätig?</b>
Insgesamt _____ Personen
<b>5. Wie viele Stunden haben die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Berichtszeitraum für Ihren AIDS-Hilfe-Verein regelmäßig oder projektbezogen gearbeitet?</b>
Gesamtzahl _____ Zeitstunden

<b>6. Wie viele Stunden in der Woche wird Ihre Einrichtung/ werden Ihre Einrichtungen genutzt?</b>
Die Hauptstelle wird durchschnittlich _____ Stunden / Woche genutzt
Die erste Nebenstelle wird durchschnittlich _____ Stunden / Woche genutzt
Die zweite Nebenstelle wird durchschnittlich _____ Stunden / Woche genutzt
<b>6a. Wie viele Stunden in der Woche bietet Ihre Einrichtung / Ihre Einrichtungen Sprechzeiten an?</b>
Telefonische Sprechzeiten der Hauptstelle _____ Stunden / Woche
Telefonische Sprechzeiten der ersten Nebenstelle _____ Stunden / Woche
Telefonische Sprechzeiten der zweiten Nebenstelle _____ Stunden / Woche
Persönliche (face-to-face) Sprechzeiten der Hauptstelle _____ Stunden / Woche
Persönliche Sprechzeiten der ersten Nebenstelle _____ Stunden / Woche
Persönliche Sprechzeiten der zweiten Nebenstelle _____ Stunden / Woche

**7. An wie vielen Tagen pro Woche steht Ihre Einrichtung zur Nutzung zur Verfügung?**

Die Hauptstelle steht durchschnittlich \_\_\_\_\_ Tagen / Woche zur Verfügung

Die erste Nebenstelle steht durchschnittlich \_\_\_\_\_ Tagen / Woche zur Verfügung

Die zweite Nebenstelle steht durchschnittlich \_\_\_\_\_ Tagen / Woche zur Verfügung

**7a. An wie vielen Tagen in der Woche bietet Ihre Einrichtung / Ihre Einrichtungen Sprechzeiten an?**

Telefonische Sprechzeiten der Hauptstelle \_\_\_\_\_ Tage / Woche

Telefonische Sprechzeiten der ersten Nebenstelle \_\_\_\_\_ Tage / Woche

Telefonische Sprechzeiten der zweiten Nebenstelle \_\_\_\_\_ Tage / Woche

Persönliche (face-to-face) Sprechzeiten der Hauptstelle \_\_\_\_\_ Tage / Woche

Persönliche Sprechzeiten der ersten Nebenstelle \_\_\_\_\_ Tage / Woche

Persönliche Sprechzeiten der zweiten Nebenstelle \_\_\_\_\_ Tage / Woche

### Fragen zu den Leistungen der AIDS-Hilfe-Vereine

8. Bitte schätzen Sie ab, wie sich die Gesamtarbeitszeit <u>aller</u> im Verein tätigen Personen im Berichtszeitraum auf die nachfolgend genannten inhaltlichen Schwerpunkte verteilt hat.				
	Haupt- amtliche		Ehren- amtliche	
Maßnahmen primärpräventiver Zielsetzung (massenmedial)	_____ %		_____ %	
Maßnahmen primärpräventiver Zielsetzung (personalkommunikativ)	_____ %		_____ %	
Maßnahmen sekundär- /tertiärpräventiver Zielsetzung (massenmedial)	_____ %		_____ %	
Maßnahmen sekundär- /tertiärpräventiver Zielsetzung (personalkommunikativ)	_____ %		_____ %	
Förderung von Selbsthilfestrukturen	_____ %		_____ %	
Vernetzung	_____ %		_____ %	
Öffentlichkeitsarbeit (Selbstdarstellung)	_____ %		_____ %	
Zwischensumme		_____ %		_____ %
Davon in Kooperation mit anderen Institutionen		_____ %		_____ %
Mittelakquisition und Sponsoring	_____ %		_____ %	
Administrative Aufgaben (Verwaltung)	_____ %		_____ %	
Interne Fortbildung und Weiterbildung	_____ %		_____ %	
Externe Multiplikator/inn/enschulung	_____ %		_____ %	
Führung und Koordination von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	_____ %		_____ %	
Gesamt	100%		100%	

<b>9.</b>	<b>Bitte geben Sie nachfolgend die Anzahl der unmittelbaren Kontakte (ohne massenmediale Kontakte) an, die im Berichtszeitraum erreicht wurden</b>
<i>durch Maßnahmen primärpräventiver Zielsetzung (personalkommunikativ)</i>	
<b>Gesamtanzahl</b> _____	
differenziert nach Geschlecht	
männlich	_____ %
weiblich	_____ %
differenziert nach Migrationshintergrund	
mit erkennbarem Migrationshintergrund	_____ %
ohne erkennbaren Migrationshintergrund	_____ %
differenziert nach Alter	
bis 21 Jahre	_____ %
ab 22 Jahre	_____ %
<i>durch Maßnahmen sekundär- /tertiärpräventiver Zielsetzung (personalkommunikativ)</i>	
<b>Gesamtanzahl</b> _____	
differenziert nach Geschlecht	
männlich	_____ %
weiblich	_____ %
differenziert nach Migrationshintergrund	
mit erkennbarem Migrationshintergrund	_____ %
ohne erkennbaren Migrationshintergrund	_____ %
differenziert nach Alter	
bis 21 Jahre	_____ %
ab 22 Jahre	_____ %
<b>10.</b>	<b>Bitte geben Sie nachfolgend die Anzahl der Personen an, die im Berichtszeitraum erreicht wurden</b>
<i>durch Maßnahmen primärpräventiver Zielsetzung (personalkommunikativ)</i>	
Gesamtanzahl der erreichten Personen _____	
<i>durch Maßnahmen sekundär- /tertiärpräventiver Zielsetzung (personalkommunikativ)</i>	
Gesamtanzahl der erreichten Personen _____	